

böll info

Juni

August 2023



Liebe Leser*innen,

die Mehrheit der deutschen Bevölkerung steht hinter der Demokratie, das zeigen die Ergebnisse der Leipziger Autoritarismus-Studie 2022. Dennoch gibt es viel Unzufriedenheit mit demokratischen Prozessen. In einer Online-Seminarreihe zu der genannten Studie schauen wir genauer auf einige ihrer Aspekte, wie zum Beispiel am 12. Juni auf die betriebliche Mitbestimmung.

Gesellschaftliche Akzeptanz braucht auch die dringend benötigte Bauwende. Der

Bausektor ist in Deutschland für rund 40 Prozent der CO₂-Emissionen verantwortlich. In unserer Online-Diskussion am 22. Juni geht es u.a. um die Frage, wie Baustoffe wiederverwertet werden können und wie Bauen auch nachhaltiger geht.

Vor dreißig Jahren fand in Leipzig der Vereinigungsparteitag von «Bündnis 90» und «Die Grünen» statt. Am 14. Juni laden wir zwei Akteurinnen von damals in die Stiftung

ein, um mit Politiker*innen, Interessierten und Historiker*innen ins Gespräch kommen. Wir freuen uns auch über Ihre Teilnahme!

Im Juni werden wir sowohl auf der re:publica in Berlin als auch auf dem Evangelischen Kirchentag in Nürnberg mit einem Stand präsent sein. Schauen Sie gerne vorbei und informieren sich über unser aktuelles Angebot.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Wollen Sie regelmäßig von uns per E-Mail oder per Post über interessante Veranstaltungen und Publikationen informiert werden?

Dann tragen Sie sich bitte unter www.boell.de/news in unsere Verteiler ein. Und folgen Sie uns auf    **@boellstiftung.**

Juni & Juli

1.6.

LESUNG UND GESPRÄCH

In der Zukunft schwelgen

#2 Worauf kommt es im Leben an?

Maxim-Gorki-Theater

Donnerstag, 17.00 – 19.00 Uhr



Illustration: Abraham Zeitoun, CC BY-NC-ND 2.0

Seit 2009 treibt es Protestierende in Nordafrika und dem Nahen Osten aus unterschiedlichen Gründen auf die Straße. Ein wiederkehrendes Motiv ist die Forderung nach einem würdigen Leben. Doch was, wenn Leben und Würde einander ausschließen? Wie geht man mit der Unzuverlässigkeit von Erinnerungen um? Worauf kommt es im Leben überhaupt an?

M Luise Amsberg (Beauftragte der Bundesregierung für Menschenrechtspolitik und humanitäre Hilfe, Berlin), Yanina Cerón (SchauspielerIn, Berlin), Dr. Alia Mossallam (Autorin und Kulturhistorikerin, Berlin), Dr. Antonie Nord (Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin), Rebekka Rexhausen (Alsharq Reisen, Berlin), Mehmet Yilmaz (Schauspieler, Berlin), Abraham Zeitoun (Autor und Künstler, Paris/Beirut)
K Sandra Hetzl, Maxim-Gorki-Theater und Khan Aljanub **I** Anna Schwarz **E** anna.schwarz@boell.de
S Englisch/Deutsch mit Simultanübersetzung
A Bitte über tickets.gorki.de anmelden

5.6.

ONLINE-SEMINAR
AUTORITARISMUS-STUDIE

Autoritäre Dynamiken in unsicheren Zeiten

Neue Herausforderungen – alte Reaktionen?

Zoom

Montag, 17.00 – 18.00 Uhr

Die Bürger*innen stehen mit großer Mehrheit hinter der demokratischen Grundordnung unserer Republik, allerdings sind nur sechs von zehn Befragten mit den gelebten demokratischen Prozessen zufrieden. Dazu kommt: Ausländerfeindliche Einstellungen verharren auf hohem Niveau.

M Elmar Brähler (Universität Leipzig) und Oliver Decker (Universität Leipzig), beide Mitautoren der Leipziger Autoritarismus-Studie **K** Universität Leipzig, Otto Brenner Stiftung **I** Michael Stognienko **E** stognienko@boell.de **A** calendar.boell.de

5.-7.6.

RE:PUBLICA 2023

CASH

Arena Berlin

Wir sind mit einem Stand vertreten. Wir laden euch ein, mehr über unsere Arbeit zu erfahren und unsere Bildungsmaterialien zu entdecken. Tauscht euch aus mit uns über Digitalpolitik, Nachhaltigkeit, Demokratie und intersektionalen Feminismus!

W re-publica.com/de

7.6.

DISKUSSION
ENTWICKLUNGSPOLITISCHE
DISKUSSIONSTAGE 2023

Feminismus, freier Handel und politische Förderung

Wie kann eine deutsche feministische Handelspolitik fairen Nord-Süd-Handel vorantreiben?

Zoom

Mittwoch, 17.00 – 19.00 Uhr

M Dr. Christoph Hoffmann (Diplom-Forstwissenschaftler, MdB), Lebohanga Liepollo Pheko (Trade Collective Think Tank, Südafrika) u.a. **K** Seminar für Ländliche Entwicklung der Humboldt-Universität **I** Elena Gnant **E** gnant@boell.de **A** calendar.boell.de



7.-11.6.

MARKT DER MÖGLICHKEITEN
EVANGELISCHER KIRCHENTAG

Jetzt ist die Zeit

Nürnberg

Wir sind mit einem Stand auf dem Kirchentag dabei. Denn die Frage, wie viel Zeit wir noch haben, treibt uns alle um. Wir suchen nach guten Ideen, neuen Netzwerken und vielen Verbündeten für das Jetzt und ein nachhaltiges Morgen.

8.6.

FACHKONFERENZ

Gender, Sexualität und Migration in Europa im Wandel der Zeit

Belestage der Heinrich-Böll-Stiftung

Donnerstag, 10.00 – 17.45 Uhr

M B Camminga (Berlin Institute for Cultural Inquiry/ICI), Omar Kasmani (Freie Universität Berlin), Razan Ghazzawi (University of Sussex), Yener Bayramoglu (Manchester Metropolitan University), Sarah Scuzzarello (University of Sussex), Anna Korteweg (University of Toronto), Camille Ogoti (Organization for Refugee, Asylum and Migration/ORAM), Irene Kuzemko (Organisation Intersex International Europe/OII) u.a. **K** Humboldt-Universität **I** Joanna Barelkowska **E** barelkowska@boell.de
S Englisch **W** calendar.boell.de

8.6.

DISKUSSION
ENTWICKLUNGSPOLITISCHE
DISKUSSIONSTAGE 2023

Grabbing the Sunshine?

Grüner Wasserstoff im Kontext der bilateralen Energiepartnerschaften Deutschlands

Zoom

Donnerstag, 12.30 – 14.30 Uhr

M Hosna Jalil (ehemalige Ministerin für Frauenangelegenheiten und Inneres, Afghanistan), Dr. Arne Strand (Chr. Michelsen Institute, Norwegen) u.a. **K** Seminar für Ländliche Entwicklung der Humboldt-Universität **I** Elena Gnant **E** gnant@boell.de **A** calendar.boell.de



12.6.

ONLINE-SEMINAR
AUTORITARISMUS-STUDIE

Endet die Demokratie am Werkstor?

Autoritarismus im Arbeitsleben

Zoom

Montag, 17.00 – 18.00 Uhr

Wer Vielfalt und Demokratie stärken will, muss über Mitbestimmung am Arbeitsplatz sprechen. Das zeigen die Leipziger Autoritarismus-Studien deutlich. Gleichzeitig hat die extreme Rechte längst begonnen, in Betrieben für ihre reaktionären Positionen zu werben.

M Sophie Bose (Universität Leipzig), Andre Schmidt (Universität Leipzig), Lukas Hezel (Verein zur Bewahrung der Demokratie Baden-Württemberg), Jessica Knierim (VW Salzgitter) **K** Universität Leipzig, Otto Brenner Stiftung **I** Michael Stognienko **E** stognienko@boell.de **A** calendar.boell.de

12.6.

DISKUSSION

Warum der ganze Hass?!

Anti-LGBTIQ-Bewegung in Uganda und Kenia

Belestage der Heinrich-Böll-Stiftung

Montag, 18.30 – 20.00 Uhr

I Elisabeth Massute **E** massute@boell.de

13.6.

FACHGESPRÄCH

The Past is Now

Politik der Verleugnung und Vergangenheitsaufarbeitung im Westbalkan

Belestage der Heinrich-Böll-Stiftung

Dienstag, 18.00 – 19.30 Uhr

I Katja Giebel **E** giebel@boell.de
S Englisch **A** calendar.boell.de

14.6.

DISKUSSIONSABEND

30 Jahre Bündnis 90/Die Grünen

Ein Runder Tisch zum Jubiläum

Belestage der Heinrich-Böll-Stiftung

Mittwoch, 18.00 – 20.30 Uhr



Illustration: Heinrich-Böll-Stiftung

M Marianne Birthler (ehem. Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der DDR), Katrin Göring-Eckardt (MdB, Vizepräsidentin des Deutschen Bundestags), Claudia Müller (MdB, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft), Florian Schikowski (Historiker, Leibniz-Zentrum für Zeit-historische Forschung in Potsdam) u.a.
K Robert-Havemann-Gesellschaft **I** Solveig Bartusch **E** bartusch@boell.de **A** calendar.boell.de



15.6.

FILMVORFÜHRUNG UND DISKUSSION

Für Sama

Ein Film von Waad Al-Kateab für ihre Tochter Sama

Belestage der Heinrich-Böll-Stiftung

Donnerstag, 19.30 – 21.30 Uhr

Der Film zeigt den Alltag im belagerten Aleppo, wo Waads Mann Hamza ein Krankenhaus im Untergrund betreibt, um den Luftangriffen des syrischen Regimes zu entgehen.

Im Anschluss an die Filmvorführung findet eine Diskussion über die Herausforderungen der medizinischen Versorgung in Syrien mit Dr. Hamza Al-Kateab statt.

M Dr. Hamza Al-Kateab (Arzt und Aktivist), Dr. Bente Scheller (Heinrich-Böll-Stiftung) **I** Linda Boettcher **E** boettcher@boell.de **A** calendar.boell.de

19.6.

ONLINE-DISKUSSION
DEKOLONIALE DIALOGE

Transkontinentale Mobilität

Wieviel Begegnung braucht die Dekolonisierung?

Zoom

Montag, 17.00 – 19.00 Uhr

I Maria Kind **E** kind@boell.de **A** calendar.boell.de



22.6.

ONLINE-DISKUSSION
GREEN CITIES

Green Cities 2035: Bauwende vor Ort

Baustoffe wiederverwenden und das Klima schonen

Zoom

Donnerstag, 17.00 – 19.00 Uhr



Illustration: Nicole Riegraf

In Deutschland ist der Bausektor für 40 Prozent der Treibhausgasemissionen verantwortlich. 90 Prozent aller in Deutschland verwendeten nicht-nachwachsenden Rohstoffe werden für die Herstellung von Baustoffen genutzt. Darüber hinaus verursachen das Bauen und Modernisieren über die Hälfte des Abfalls im Land. Dennoch brauchen wir in den Städten und Gemeinden weiter Bautätigkeit, besonders für den Umbau der Städte. Wie kann die Bauwende gelingen?

M Prof. Philipp Missewitz (Co-Geschäftsführer, Bauhaus der Erde gGmbH, angefr.), Annabelle von Reutern (Head of Business Development, Concular GmbH, Berlin), Andreas Neumann (Klimapolitischer Sprecher für B90/Grüne in der Landschaftsversammlung, Westfalen-Lippe), Christina Patz (Architektur Energieberatung, Architects for Future) **K** Deutsches Institut für Urbanistik (Difu)
I Anke Bremer **E** bremer@boell.de **A** calendar.boell.de

Weitere Veranstaltungen unter
calendar.boell.de

Im August machen wir Sommerpause!

22.6.

FACHKONFERENZ

Flucht, Gewalt, Trauma

Die Umsetzung der Istanbul-Konvention für queere Geflüchtete in Deutschland

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung
Donnerstag, 10.00 – 18.00 Uhr

M Dr. Mengia Tschalaer (University of Bristol), Dr. Marie-Luise Löffler (Büro für Chancengleichheit, Heidelberg), Monica Remé (Deutscher Frauenrat, Bündnis Istanbul-Konvention) u.a. **K** Queer European Asylum Network, Amt für Chancengleichheit Heidelberg **I** Dr. Ines Kappert **E** kappert@boell.de **S** Deutsch/Englisch **A** calendar.boell.de



23.6.

FILMVORFÜHRUNG UND DISKUSSION

The Ice Cream Sellers (75")

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung
Freitag, 17.30 – 20.00 Uhr

Der Film von Sohel Rahman erzählt die Geschichte zweier Geschwister und den Überlebenden der Rohingya-Gemeinschaft, die nach dem brutalen Völkermord in Myanmar nach Bangladesch geflohen sind.

K RePLITo, gender & media research @ IAAW
I Ruth Streicher **E** streicher@boell.de **G** Eintritt frei

29.6.

PODIUMSDISKUSSION
ZUR NACHAHMUNG EMPFOHLEN

Exit Plastik! Wege aus der Plastikkrise

Uferhallen Wedding
Donnerstag, 19.30 – 21.00 Uhr

M Swaantje Güntzel (Künstlerin ZNE!), Janine Korduan (Referentin für Kreislaufwirtschaft beim BUND und Mitglied im Bündnis Exit Plastik), Barbara Unmüßig (Publizistin) u.a.
I Kristin Funke **E** funke@boell.de
W zur-nachahmung-empfohlen.de **G** Eintritt frei

6.7.

DISKUSSION

Die Spitze des Eisbergs

Wie der «Pegasus»-Skandal weltweite Überwachung enthüllte – und was jetzt noch zu tun ist

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung
Donnerstag, 19.00 – 20.30 Uhr

M Hannah Neumann (MEP), Donncha O'Cearbhai (Leiter Security Lab Amnesty, IT-Forensiker, beteiligt an den Pegasus-Enthüllungen) u.a.
Moderation: Jan Philipp Albrecht **I** Milena Grünwald **E** gruenewald@boell.de **A** calendar.boell.de



3.-20.7.

AUSSTELLUNG

«Ich bin AUS der Ukraine. Ich bin IN der Ukraine»

Eine Fotoausstellung über queere Personen im Krieg

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung
9.00 – 19.00 Uhr

I Anna Lysiak **E** lysiak@boell.de

Vorschau September

18.9.

KONFERENZ

Gesellschaftsprojekt Energiewende

Montag, 8.30 – 19.30 Uhr

Wir bringen Akteur*innen aus Wirtschaft, Forschung, Zivilgesellschaft und Politik zusammen. Gemeinsam suchen wir nach Strategien und Ideen, die das Gesellschaftsprojekt Energiewende voranbringen. Mit dabei: u.a. Wirtschaftsminister Robert Habeck.

I Rita Hoppe **E** hoppe@boell.de **A** calendar.boell.de

Aktuelles

UNSER NEUES BÖLL.FAKTEN

Elektrisierend! – 15 Fakten über Strom



Auf dem Weg zur Klimaneutralität ist erneuerbarer Strom ein zentraler Hebel. Wie unsere Stromversorgung funktioniert und welche positiven Auswirkungen der Aufbau eines erneuerbaren Stromsystems hat, zeigt dieses Heft in 15 kurzen und anschaulichen Kapiteln.

boell.de/boell-fakten

UNSERE NEUEN E-PAPER

Elternschaft rechtlich neu denken: Mitmutterschaft, Verantwortungsgemeinschaft und Kleines Sorgerecht

Sevda Evcil und Alicia Schlender zeigen den rechtlichen Status quo und die geplanten rechtlichen Neuerungen auf, nehmen letztere aus geschlechtertheoretischer Perspektive kritisch in den Blick und leiten politische Empfehlungen ab.

Öffentliche Beteiligungen an Energieunternehmen und ihr Beitrag zur Energiewende



Mit der Verstaatlichung von Uniper SE und der SEFE GmbH (ehemals Gazprom Germania) hat die Bundesregierung zwei wichtige Unternehmen für die Energieversorgung Deutschlands und Europas übernommen. Der Wirtschaftsexperte Tom Krebs hat die vorhandenen Vermögens- und Sachwerte sowie die Kompetenzen der beiden Unternehmen untersucht und ihre Möglichkeiten skizziert, mit denen sie für die Energiewende fruchtbar sein können.

Selbstverständlich europäisch!? 2023

Die Bundesregierung hat sich im Koalitionsvertrag einer «aktiven Europapolitik» und einem «konstruktiven Gestaltungsanspruch» in der EU verschrieben. In der fünften Ausgabe der Langzeitstudie «Selbstverständlich europäisch!?» untersuchen Johannes Hillje und Christine Pütz, wie die deutsche Bevölkerung die Rolle Deutschlands in der

EU beurteilt und welche Erwartungen sie hat. Wer wissen will, wie europäisch in Deutschland gedacht wird, der findet in dieser Studie entsprechende Informationen.

boell.de/publikationen

UNSERE AUSSTELLUNGSEMPFEHLUNG

zur nachahmung empfohlen! 12. Mai – 16. Juli 2023



Foto: Jennifer Allora und Guillermo Calzadilla, From «Under Discussion», 2004/2005, courtesy of the artists, bearbeitet von anschlaege.de

Die internationale Wanderausstellung ZUR NACHAHMUNG EMPFOHLEN! ZNE! kehrt an ihre erste Station, die Uferhallen im Wedding, zurück – bereichert durch die Expertise internationaler Künstler*innen und Wissenschaftler*innen. Die Diskussionen um Umweltaktivismus und Nachhaltigkeit haben in den letzten Jahren stetig an Dringlichkeit gewonnen und die zentralen Fragen des Pionierprojekts ZNE! zur Verbindung von Kunst, Wissenschaft und politischem Aktivismus sind aktueller denn je. Die Ausstellung wird gefördert vom Hauptstadtkulturfonds Berlin, der Bundeszentrale für politische Bildung und der Heinrich-Böll-Stiftung.

zur-nachahmung-empfohlen.de

Veranstaltungsorte

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung
Schumannstraße 8, 10117 Berlin

Arena
Eichenstraße 4, 12435 Berlin

Maxim-Gorki-Theater
Studio R, Am Festungsgraben 2, 10117 Berlin

Uferhallen Wedding
Uferstraße 8, 13357 Berlin

Gestaltung

Cover-Illustration
Grafikladen Berlin

Layout
Grafikladen Berlin
www.grafikladen.berlin

Abkürzungen

- A** Anmeldung
- E** E-Mail
- G** Gebühr
- I** Information
- K** Kooperation
- M** Mit
- S** Sprache
- W** Website
- 🔗 Livestream

Die Heinrich-Böll-Stiftung

- ist eine Agentur für grüne Ideen und Projekte, eine reformpolitische Zukunftswerkstatt sowie ein internationales Netzwerk
- steht der Partei Bündnis 90/Die Grünen nahe
- fördert die Entwicklung einer demokratischen Zivilgesellschaft im In- und Ausland
- engagiert sich für Geschlechterdemokratie, also die gesellschaftliche Emanzipation und die Gleichberechtigung von Frauen und Männern
- setzt sich für die Überwindung von Dominanz, Fremdbestimmung und Gewalt zwischen den Geschlechtern ein
- streitet für gleiche Rechte und Chancen für alle Menschen, gleich welchen Geschlechts, gleich welcher sexuellen Orientierung, Religion, Ethnie oder Nation
- unterstützt kulturelle Projekte im Rahmen der politischen Bildungsarbeit
- fördert begabte, gesellschaftspolitisch engagierte Studierende und Graduierte im In- und Ausland

- unterhält zurzeit ein EU-Büro in Brüssel sowie Büros in Albanien, Bosnien-Herzegowina, Brasilien, Chile, China, El Salvador, Frankreich, Georgien, Griechenland, Hongkong, Indien, Israel, Kambodscha, Kenia, Kolumbien, Libanon, Marokko, Mexiko, Myanmar, Nigeria, Palästina, Polen, Senegal, Serbien, Südafrika, Thailand, Tschechien, Türkei, Tunesien, Ukraine und den USA
- kooperiert mit ihren Landesstiftungen in den Bundesländern
- finanziert sich fast ausschließlich über öffentliche Mittel (zurzeit rund 71 Mio. Euro im Jahr)

Heinrich-Böll-Stiftung e.V.

Die grüne politische Stiftung
Schumannstraße 8
10117 Berlin
T 030 285 34 – 0 / F-109
E info@boell.de

Aktuelle Downloads, Blogs und Dossiers unter www.boell.de